

Damen- und Frauenturnverein
DIFTV Kappel

Fahrtzeitung ²⁰²²



Fahrerbericht der Präsidentin

Wir schauen auf ein sehr bewegtes 2022 zurück. Das Jahr startete noch mit vielen Coronamassnahmen. Die Turnstunden durften nur mit Masken und / oder Abstandregeln stattfinden und an eine Durchführung der Generalversammlung im Januar war nicht zu denken.

Nach den Sportferien dann die Erlösung; Wir durften wieder ohne Masken und irgendwelche G's unsere Turnstunden abhalten. Langsam schien sich eine gewisse Normalität abzuzeichnen.

Skiweekend

Am 5. und 6. März besuchten 23 Frauen das Skiweekend an der Lenk. Auf den Skiern, dem Board oder den Füßen wurde am Samstag der Bettelberg unsicher gemacht und das gemeinsame Treffen in der Lucky Luck Bar war legendär 😊. Im vollen Tipi-Zelt ging dann die Party weiter... Beim Nachtessen im Restaurant zum Gade liessen wir den Abend ausklingen und bald schon lagen alle Kappeler Turnerfrauen in



ihren Betten in der Mountain Lodge. Am Sonntag wurden dann die Schlittenkufen getestet. Was haben wir gelacht und so manche hat sich ein Hämatom als Erinnerung mit nach Hause genommen 😊. Es

war ein grossartiges Wochenende an der Lenk und es tat so unheimlich gut endlich die Turnerfamilie wieder zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an Lisa Kaspar, die das Skiweekend organisiert hat.



Fotoshooting & 56. Generalversammlung 23. April 2022

Wie schön war es, alle unsere Vereinsmitglieder versammelt zu sehen. Jung und Alt trafen sich am **Samstag, 23. April** vor der Turnhalle Bornblick, um sich gemeinsam zu verewigen. Bei strahlendem Sonnenschein liessen sich die inzwischen zahlreichen Abteilungen fotografisch festhalten. Während sich die Kinder danach auf dem Spielplatz austobten, gönnten sich die Frauen ein Gläschen Wein, bevor der Vorstand zur 56. Generalversammlung im Hexenraum oberhalb der Mehrzweckhalle rief. Nachdem die 55. Generalversammlung im Zirkularverfahren abgehalten wurde, konnte die GV nun wieder vor Ort stattfinden – was alle Anwesenden sichtlich freute.



Ich durfte 43 anwesende Aktivmitglieder, zehn Ehrenmitglieder, ein Passivmitglied sowie die Delegation der KTV-Frauen begrüßen. Aus dem Leiterteam musste der D/FTV drei Demissionen entgegennehmen. So verabschiedeten sich Deborah Baumli als Juniorentrainerin sowie Stefan Tanner und Melissa Wyss als Mädchenriegeleiter. Erfreulicherweise konnten 12 neue Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen werden. Jedoch gaben ebenfalls 12 Mitglieder ihren Austritt bekannt. Aus dem Vorstand musste der Verein keine Demissionen entgegennehmen. Im vergangenen Jahr hat Eva-Maria Schulthess nach 12 Jahren Vorstandsarbeit demissioniert. Weil sie aufgrund der Pandemie noch nicht gebührend verabschiedet werden konnte, richteten die Vorstandsmitglieder einige Worte an sie und überreichten ihr ein Geschenk.

Ebenfalls für ihre langjährige Arbeit geehrt wurde Doris Jäggi. Mit dem Yoga und dem Aerobic hat sie zwei neue Angebote geschaffen, die sehr gut ankommen und die sie jeweils mit viel Herzblut vorbereitet und leitet. Nach einer emotionalen Laudatio und witzigen ABBA-Einlage wird Doris unter kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Die Versammlung verschob sich nach dem offiziellen Teil zum Nachtessen, das zum ersten Mal in der Linde stattfand. Alle genossen es sichtlich, wieder beisammen sein zu können.

Turnfahrt

Die diesjährige Turnfahrt stand ganz unter dem Motto «lasst euch überraschen!» und fand am **21. und 22. Mai** statt. Ich durfte diese zusammen mit Martina Plüss organisieren

Ohne zu wissen, wohin die diesjährige Reise führt und was sie denn da erwartet, machten sich 22 Turnerinnen auf den Weg. Mit dem Bus ging es erstmal Richtung Olten. Da hiess es umsteigen auf den Zug Richtung Zürich. Am Flughafen Zürich stiegen wir nochmals in einen Zug, der uns zu unserem ersten Abenteuer nach Weinfelden TG brachte. Mit unseren Rucksäcken sowie einem kleinen Rucksäckchen, welches wir von den Veranstaltern erhalten haben, ging es auf eine wunderschöne Weinwanderung durch die Weinfelder Rebberge. Die Wanderung ermöglichte viel Zeit zum Reden, Lachen und Geniessen.

Bei dem Mittagsstopp packten alle Turnerinnen ihre mitgebrachten Esswaren für die geplante Tavolata aus. Beim unglaublich reichhaltigen und leckeren Buffet konnten sich alle wunderbar stärken und sich etwas ausruhen. Leider ging bei





diesem Stopp eines der wichtigen Rucksäckli auf unerklärliche Weise verloren was sich später als sehr fatal erweisen würde. Aber davon ahnte noch niemand.

Wieder am Bahnhof angekommen, schnappte sich jede Turnerin ihren Koffer und es hiess; ab in den Zug Richtung Schaffhausen. Da würden dann noch zwei weitere Turnerinnen auf uns treffen, welche erst jetzt anreisen konnten.

In der nun kompletten Frauengruppe von 24 Turnerinnen wurde mitsamt Gepäck (vorwiegend kleine Rollkoffer) noch ein Platz in der Schaffhauser Altstadt gesucht, um ein feines Apéroli zu geniessen. Man stelle sich vor: Fast 24 Rollkoffer, die mitten durch die Altstadt über Setzsteinpflaster scheppern... Wir blieben nicht unbemerkt!!

Zu gegebener Zeit mussten wir dann mit dem Bus zu unserer Unterkunft reisen. Angekommen in einer sehr schönen Jugendherberge in Schaffhausen freuten sich alle erstmal auf eine Dusche und anschliessend auf ein leckeres mexikanisches Nachtessen in der Altstadt in Schaffhausen. Was für ein schöner erster Tag!

Am nächsten Morgen konnte sich jede wieder mit einem leckeren Frühstück gestärkt ins Ungewisse

stürzen. Es hiess: «Koffer schnappen und den Organisatorinnen folgen!» Erster Halt war die Bushaltestelle neben der Jugendherberge. Leider verpassten wir auf der ersten Busfahrt unsere Haltestelle und somit den Anschlussbus. Es musste umdisponiert werden. Mit Hilfe des freundlichen Buschauffeurs wurde eine Lösung gefunden. Nach weiteren zwei Fahrten mit ÖV (Zug und Bus) kamen wir in einem verschlafenen, kleinen Dörfchen namens Gächlingen an. Von da aus startete unser zweites Abenteuer – eine geführte Mofafahrt!! Nach kurzer Erläuterung und Ausstattung mit Helm und Mofa ging es los. Michèle, die Betreiberin von mofun führte uns durch wunderschöne Felder, Wiesen, Dörfer und Orte. Matthias (Betreiber) fuhr zuhinterst und rundete unsere Riesentruppe ab. Von den beiden sicher durch die Gegend geführt, konnten wir uns ganz dem Fahren und Geniessen hingeben und uns wie damals fühlen. Für eine ganze Weile gehörte uns die Welt!! 26 gelbe Mofas, 24 Turnerinnen im gleichen Look und mit riesigem Smile im Gesicht – das hat Wirkung und uns wurde oft freudig zugewunken.

Bei einem Mittagsstopp in einem Restaurant wurde etwas Kleines gegessen, geplaudert und in Erinnerungen geschwelgt, bevor dann die Fahrt weiterging an den Rheinfluss

in Neuhausen. Auch da wurde ein kleiner Stopp gemacht, um Fotos zu schiessen, und zu staunen. Allerdings hat das Mofafahren allen so grossen Spass gemacht, dass jede Turnerin schnell wieder das Ziehen zu den Mofas verspürte. 😊

Leider kam dann aber auch mal das Ende dieser ca. 50 km langen Tour und wir mussten uns von den tollen, gelben Mofas verabschieden.

Nun machten wir uns auf die Rückreise nach Kappel. Wieder haben wir viel mit den ÖVs erlebt und was haben wir gelacht.

Müde aber überaus glücklich und zufrieden kamen schlussendlich alle Turnerinnen zu Hause an und hatten ganz bestimmt viel zu erzählen und zu schwelgen.

Einen Verlust mussten wir aber verzeichnen! Leider aber ging auf dieser Turnfahrt unser langjähriger Begleiter der pinkfarbene Schaumstoffwanderpokal verloren!!!! (Wahrscheinlich mitsamt dem kleinen Wanderrucksäckchen auf der Weinwanderung). Fatal!! Bestimmt werden wir aber irgendwann einen würdigen Ersatz finden!

Vereinsmeisterschaft

Wie jedes Jahr (oder fast jedes Jahr 😊, wir kennen es alle zu gut) fand

die traditionelle Vereinsmeisterschaft zwischen dem Männerturnverein Kappel und uns statt. Dieses Jahr war es am **Donnerstag, den 30. Juni 2022**, am Abend. Beide Vereine trafen sich um 19:30 Uhr vor der Turnhalle Kappel. Unsere tollen Leiterinnen Jeanine und Rafaela erklärten uns die verschiedenen und sehr abwechslungsreichen kurzen Spieldisziplinen, damit wir uns körperlich, geistlich und mit voller Energie in die Aufgaben stürzen konnten. Dabei ist zu erwähnen, dass es nicht eine «Frau gegen Mann»-Meisterschaft war, sondern eine «Frau MIT Mann». Jedenfalls fast, denn es waren sechs Frauen mehr am Start als Männer. Somit hatte es neben den 15 gemischten 2-er Teams noch drei weibliche 2-er Teams. Nach dem Verlosen der Teams starteten alle bei den Spielen. Die Spiele erforderten nicht nur sportliches Geschick, sondern Glück, Zusammenarbeit und Fantasie waren ebenso gefragt. Zum Beispiel gab es Pantomime zu erkennen, Würfelglück beim Rennen, Basketballkorb treffen, Muskelkraft beim Hantelhalten, wie auch Serviertchnik bei der Kaffeestube. Nach all diesen Disziplinen freuten sich alle



auf den leckeren Fleischkäse mit verschiedenen Salaten im FC Häuschen Kappel. Dort konnten wir zusammen anstossen und gemeinsam den Abend ausklingen lassen. Danke viel Mal an Rafaela und Jeanine fürs Organisieren von diesem immer wieder tollen Event. Natürlich interessiert es euch brennend, wer gewonnen hat. Hier die Rangliste: 1. Platz; Ines Schär & Markus Widmer, 2. Platz; Jeannette Mangarelli & Lisa Kaspar, 3. Platz; Rebekka Keller & Enzo Sampogna

Borncup

An der 18. Ausgabe des Borncups – das Outdoorvolleyball-Turnier in Kappel vom **3. Juli** – hat es Petrus wieder einmal gut gemeint: Wir

hatten Kaiserwetter. Das kühle Nass im Schwimmbädli oder die kleinen Wasserschlächten brachten eine willkommene Abkühlung bei den 30 Grad, die prognostiziert waren!

Am Sonntagmorgen sind sodann die ersten Helferinnen bereits um 07:00 Uhr auf Platz, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Um Punkt 09:00 Uhr wurde dann das erste Spiel von insgesamt 30 Spielen angepfeiffen. Keines der sieben Teams kam zu kurz, denn in der Vorrunde spielte jedes Team gegen jedes. Schon bald zeigte sich, dass die Teams sehr ausgeglichen waren.

So hatten wir nach der Vorrunde drei Teams, welche gleich viele Siegerpunkte aufwiesen, dazu kamen zwei Mannschaften die das gleiche Punktverhältnis in der Direktbegegnung und ja, man glaubt es kaum, sogar das gleiche Punktverhältnis über alle Spiele der Vorrunde hatten. Und so ging es dann auch nach einer kurzen Pause weiter: viel Spass, gute Stimmung und äusserst spannende Spiele mit tollem Spielaufbau wurden den Besuchern geboten. Da schlägt das Volleyballherz gleich höher!

Auch in diesem Jahr durften wir wiederum auf grosszügige Unterstützung von zahlreichen Sponsoren zählen, welche dieses



Outdoorturnier erst möglich machen. Herzlichen Dank dafür! Und herzlichen dank auch an Patricia Willi und ihrem Team, die mit viel Herzblut den Borncup organisiert und durchgezogen haben.

Chilbi

Nach den Sommerferien, traditionell am ersten Septemberwochenende (**3. und 4. September**), fand nach zwei Jahre Pause die Chappeler Chilbi wieder statt. Wir durften an einem neuen Standort unsere Alphütte und das Crêpes Zelt aufstellen. Es war eine hervorragende Chilbi mit einem Besucherrekord, zum einen wohl wegen des «Nachholbedarfs», zum anderen aber auch weil wir von hervorragendem Chilbiwetter profitiert haben.

Dank dem tollen Chilbi OK und dem Einsatz von allen Turnerinnen können wir finanziell eine der besten, wenn nicht sogar die beste Chilbi verzeichnen.

Ein grosses Dankeschön darum an all unsere Frauen. Für's Backen, Aufstellen, Servieren, Abwaschen, Kaffee machen, Kuchen verkaufen, Crêpes drehen, Teig rühren, Einkassieren, Auffüllen, Einspringen und Aufräumen. Nur dank dem Einsatz von allen funktioniert unsere Kaffeestube und unser Crêpeszelt so gut!

Unterhaltungsabende

Die drei STV-Vereine in Kappel luden am **25. und 26. November 2022** zum Unterhaltungsabend ein. Die Vorführungen standen unter dem Motto «Zirkus 2.0». Der Vater, welcher im Sterben liegt, vermacht den drei Schwestern einen altbackenen Zirkus, der kurz vor dem Aus steht. Der letzte Wunsch des



Vaters ist, dass der Zirkus gerettet und von den drei Schwestern weitergeführt wird. High Society Lady Bäbsle sowie ihre tiefenentspannte Yoga Schwester Maggy als auch Fitness-Fanatikerin Nancy bildeten zusammen mit Pepi und Kuno vom technischen Dienst den roten Faden.

Bäbsle hätte am liebsten die nächste Weltexpo auf dem Zirkusareal ausgetragen und Nancy hätte nichts gegen ein nächstes Fitness-Studio, nur Maggy hielt am Projekt Zirkus 2.0 fest und konnte mit einem Casting immer mehr die Begeisterung ihrer beiden Schwestern für ein «Pro» Zirkus 2.0 gewinnen.

Eröffnet wurde die Unterhaltung durch die Gruppen Mädchenriege Unterstufe, KiTu, MuKi und die Jugi Knaben. Vor der Pause präsentier-

ten die Junioren und Juniorinnen des STV's ihr Können.

Fulminant ging es nach der Pause weiter. Mit ihrer Einlage, dem Stuhlaufbau, überzeugte der MTV das Publikum restlos, was der Wunsch nach einer Zugabe bewies. Aber auch die Auftritte der kleinsten Junioren und der Mädchenriege Mittel- sowie Oberstufe konnten sich sehen lassen. Zum Schluss gehörte die Bühne den Damen des D/FTV's, die das Publikum mit ihren Darbietungen zu Lion King und Zirkusdompteuren nochmals in ihren Bann zogen und sich mit ihren Auftritten auch hier noch eine Zugabe verdienten. Mit tollen Auftritten beim Casting konnten die drei Schwestern genug Artisten für den Zirkus gewinnen und so konnte der letzte Wunsch des Vaters, den Zirkus zu retten, erfüllt werden.

Auch organisatorisch blickt man auf eine erfolgreiche Turnerunterhaltung 2022 zurück, waren doch alle drei Vorführungen in das Motto getreu dekorierten Halle ausverkauft.

Ein herzliches Dankeschön allen Frauen die im OK mitgeholfen haben. Danke an Rafaela Vögeli und Anja Hinkelmann fürs Dekorieren der Halle – es war bestimmt die schönste Halle an einer Unterhaltung weit und breit. Auch an die Tombolafrauen ein grosses Danke – es ist immer eine grosse Arbeit eine so tolle Tombola auf die Beine zu stellen. Danke an unsere Leiterinnen Doris, Rafaela und Jeanine für ihren unermüdlichen Einsatz uns die tollen Reigen beizubringen, danke aber auch allen Reigenleiterinnen von unseren Mädchen, dem KiTu und dem Muki – ihr habt einfach grossartige Arbeit geleistet. Und nicht zuletzt ein grosses

Dankeschön an Anja Schmidt, Lisa Kaspar und Yasmine Buchmüller, die uns einmal mehr mit lustigen und trocknen Sprüchen durch die Unterhaltung geführt haben.

Weiter auch hier einen Dank allen Frauen die einen oder sogar mehrere Helfereinsatz geleistet haben. Wir sind einfach ein super Verein.

Adventsfeier

Am 9. Dezember 2022 fand die Adventsfeier statt, Heidi Schmidt, Marianne Trost und Sandra Schneeberger haben diese für uns organisiert. Herzlichen Dank. 34 Frauen trafen sich nach einem Spaziergang durchs Dorf beim Apéro im Stall neben dem Gemeindehaus. Danach ging es ins Restaurant Pöstli, wo wir im liebevoll dekorierten Säali ein feines Nachtessen genossen. Cordon bleu gab es wohl noch nie an einer

Adventsfeier. Lustig und spannend wurde es dann beim Päckli auspacken. Viele tolle Überraschungen kamen da zum Vorschein. Marianne erzählte uns eine schöne Adventsgeschichte und stimmte uns so auf die kommende besinnliche Zeit ein. Es war ein toller Abend und ich habe immer noch Freude an der wunderschön verzierten Zündholzschachtel.

Treffpunkt 55+

Auch in im Jahr 2022 fanden zwei Treffpunkt 55+ statt. Der Erste war sehr mager besucht. Der Zweite – ein Brunch im Restaurant Kreuz, organisiert durch Jeannette Mangarelli – fand dann bedeutend mehr Anklang.

Papiersammlungen

Bei den beiden Papiersammlungen im Jahr 2022 zeigten wir Frauen, wie viel Power in uns steckt. Ein Helfereinsatz der ohne grosse Vorbereitung immer noch viel Geld in unsere Vereinskasse spült. Danke auch hier allen Helferinnen.

Fazit

Das war unser Jahr 2022. Es startete verhalten und mit angezogener Handbremse. Nachdem alle Coronamassnahmen aufgehoben wurden, brauchte es trotzdem etwas Zeit, bis das Turnerleben wieder richtig in Schwung kam. Ende Jahr blicke ich sehr dankbar zurück. Dafür, dass diese Pandemie unserem Verein keinen Schaden angerichtet hat. Das wir immer noch mit viel Energie diverse Anlässe zusammen rocken und dass wir das Zusammensein immer noch – oder umso mehr – geniessen.

Eure Präsidentin
Rebekka Keller



Fahrerbericht Frauen

Ab und zu sollte JEDER über die Stränge schlagen...

2022, war hinsichtlich der COVID-Massnahmen deutlich ruhiger als die beiden vorherigen Turnerinnenjahre.

Die Mehrzweckhalle stand uns wieder im vollen Umfang zur Verfügung!

Wir Turnerinnen konnten (nach injizier Booster Impfung) einem normalen Hallen/Wochenrhythmus nachgehen.

Am 20. Januar starteten wir mit der ersten Turnstunde. Wir schlugen nicht gleich über die Stränge, jedoch zogen und hü(knü)pften wir daran an! Die Freude am «Normalen» war gross!

Nach den Sportferien kam das tiefe durchatmen, der Turnbetrieb konnte ohne WENN und MASKE in vollen Zügen genossen werden!

Das Wetter im Juni war heiss, und die MZH wurde zur gratis Sauna! Zum Glück konnten wir uns an der (er)frischen(den) Luft austoben.

Gut gebrüllt «Löwe» hiess es nach dem Sommerferien! Das Üben für unser kleines «Theater» an der Turnerunterhaltung hat direkt nach der Sommerpause begonnen. Der normale Turnbetrieb musste unserer animalischen Seite weichen. Was anfangs unmöglich erschien

war Schwuppdwupp bereits Ende November ein voller Erfolg! Der grösste Triumph war meines Erachtens unser Zusammenhalt und unsere Freude an unserem Können 😊.

Die erste Turnstunde, nach dem Unterhaltungsabend im Dezem-



ber, war super lustig. Es wurde viel gelacht und eine von uns hat es wortwörtlich wie ein Kegel vom Boden gehauen (gut, ein Sitzball war auch geringfügig beteiligt)! Der Druck vom Üben war weg und der «Alltagsbetrieb» wieder da 😊.

Liebe Frauen, das Jahr 2022 war vieles, aber vor allem TIERISCH gut!!!

Eines der wichtigsten Dinge, welche ich aus dem Jahr 2022 mitnehme, ist, dass es nebst der Beharrlichkeit auch eine Prise Gelassenheit braucht, um Ziele zu

erreichen. (Die Fähigkeit über sich selber zu lachen hilft dabei ebenfalls.) Vor allem aber benötigt es Zusammenhalt!

Danke für ALLES!
Rafi Vögeli



Fahrerbericht

MuKi-Turnen



Von Januar bis April begleitete uns noch der Regenbogen in den MuKi-Stunden. Wir trafen ihn bei den Pinguinen und Gespenstern, im Garten und bei den Höhlen. Ein tolles Erlebnis für die Kinder und Eltern war sicher der Bau verschiedenster Höhlen mit vielen Tüchern und Turnmaterial. Mit viel Fantasie bauten alle gemeinsam viele Höhlen, anschliessend verdunkelten wir die Turnhalle und gaben den Kindern eine Stirnlampe mit auf den Weg. So konnten die abenteuerlichen MuKis alle Höhlen erkunden und erforschen.

Schon bald war es Zeit, Abschied zu nehmen. In der letzten Stunde durften sich die MuKis verkleiden und fotografieren lassen. Das Foto

wurde dann auch die regenbogenfarbige Wolke aus Karton geklebt. Auch die kleinen Ausmalbilder, welche die Kinder jeweils nach den Turnstunden erhalten haben, konnten noch verziert und aufgeklebt werden. Am Schluss wurden alle Wolken laminiert und so hatte jedes Kind ein schönes farbiges Tischset für zu Hause. Nach der kleinen Stärkung mit Kuchen und Getränken, machten wir noch ein kleines Spiel und verteilten den Kindern als Abschlussgeschenk, eine Kochschürze mit Regenbogenmotiv.

Ab Oktober 2022 begleitete uns der Hase Felix. Wir turnten wieder in zwei Gruppen mit je 12 MuKi-Paaren. Jede Gruppe hatte alle zwei Wochen eine Turnstunde. Zu Be-

ginn jeder Stunde machten wir das «Häsli i dr Gruebe»-Spiel und Felix schrieb den Kindern immer einen Brief von dem Ort, an dem er gerade war. Oft reisten wir dann an den gleichen Ort, wie Felix und erlebten dort ähnliche Dinge wie er.



Häsli i dr Gruebe, sitzt und schläft,
sitzt und schläft

Oh, arms Häsli bisch Du chrank, dass
Du nümme hüpf chasch,
Häsli hüpf, Häsli hüpf, Häsli hüpf.

Schon nach der ersten Turnstunde mussten wir für die Turnerunterhaltung üben. Für das Thema «Zirkus 2.0» studierten wir einen einfachen Tanz mit Reifen ein. Die Kinder tanzten in einem weissen T-Shirt,



welches von uns noch mit UV-Farbe bemalt wurde, auch die Reifen wurden weiss eingekleidet und mit UV-Klebband umwickelt. Die Erwachsenen waren ganz in schwarz gekleidet, so dass man dann im UV-Licht nur die weissen und die UV-Farben sehen konnte. Wie das Ganze dann wirken würde, erfahren wir erst an der Hauptprobe. An drei Aufführungen aufzutreten, war für die Kinder und Mamis ein tolles Erlebnis und sie hatten auch super mitgemacht. Das T-Shirt durften sie als Erinnerung behalten.

Dieses Jahr haben wir uns wieder für den Coop MuKi-Hit angemeldet. Die Geschenke, welche wir für die Kinder bekommen haben, werden wir ihnen über die ganze Saison verteilt, abgeben.

Die Weihnachtsstunde durfte in diesem Jahr auch nicht fehlen. Nach einem kurzen Spiel durften die Kinder einen Doppelstern aus Karton verzieren. In der Mitte des Sterns war eine Rechaudkerze geklebt worden, so dass die Kinder und Eltern zuhause auch ein bisschen warmes Licht und Weihnachtsge-



fühle haben konnten. Als Stärkung gab es etwas Kleines zu Essen und zu Trinken.

Als Weihnachtsgeschenk erhielten die Kinder eine CD mit den Abenteuern von Felix.

Dieses Jahr ging schnell vorbei, wir freuen uns schon wieder auf das neue MuKi-Jahr.

Andrea Käser
Alina Wyss

F Jahresbericht

KiTu

Ich knüpfte an, wo ich beim letzten Jahresbericht aufgehört habe. Nämlich nach den Sportferien im Februar.

Wir konnten endlich wieder normal Turnen in der Turnhalle und ohne Masken für uns Leiterinnen. Nicht nur die Kinder hat das sehr gefreut, waren doch die Turnstunden draussen auch für uns manchmal einfach schwer ertragbar bei der Kälte.

Die Kinder genossen bis zu den Sommerferien einfach den normalen Turnbetrieb. Wir forderten die Kinder mit verschiedenen Themen und Parcours.

Einen Abendleiterkurs Ende März brachte uns neue Inspiration, aber auch die Bestätigung, dass wir mit den geplanten Stunden gut unterwegs sind.



Im April fand das Fotoshooting des Vereins statt, wo natürlich auch das KiTu nicht fehlen durfte. Da entstand das schöne Gruppenfoto mit den Kindern 2021/2022

Abschied

Ende Juni war es dann auch schon soweit und wir mussten uns von den Kindern verabschieden, welche nach den Sommerferien in die 1. Klasse kamen und somit nicht mehr ins KiTu kommen konnten. Dies zelebrierten wir indem wir einen Spaziergang zum VOI machten und uns da ein Glacé gönnten. Nach der Rückkehr, durften sich die Kinder bis zum Ende der Stunde auf dem Spielplatz austoben.

Auch mussten wir zwei, von unseren drei Helferinnen, verabschieden. Luisa Schulthess und Gioia Lombardi wollten auf eigenen Wunsch per Ende KiTu Jahr aufhören. Vielen Dank für Eure wertvolle Hilfe. 🙏

Neues KiTu-Jahr

Da es im vergangenen Jahr zu Beginn ein wenig chaotisch war mit den neuen Kindern. Mal kamen

sie, dann wieder nicht. Und auch wegen der Tatsache, dass es nach den Sommerferien über 90 Kindergartenkinder waren, welche theoretisch das Anrecht hatten ins KiTu zu kommen, wollten wir diesmal besser vorbereitet sein. Wir haben beschlossen, dass wir maximal ca. 35 Plätze haben und nur noch zwei Schnupperstunden anbieten, danach sollte die Gruppe gefestigt sein. So hatten wir schon nach Ende August fix zwei Gruppen, mit welchen wir im Wechsel turnten. Es ging gerade so auf. Alle die später noch anfragten, mussten wir leider trösten.

Üben, Üben, Üben

Viel Zeit blieb aber nicht zum Turnen, denn schon nach den Herbstferien mischte sich die Gruppe erneut anders zusammen. Wir durften probieren für die Unterhaltung der STV Vereine im November. Wir hatten nur viermal um zu Üben. Die Kinder haben aber toll mitgemacht.

Für uns Drei, war es das erste Mal, dass wir einen Reigen einstudiert haben. Es war eine Herausforderung, aber wir waren zufrieden mit dem Resultat.



Unterhaltung

Ende November, hiess es dann SHOWTIME. Die Unterhaltung unter dem Motto «Zirkus 2.0» war endlich Realität. Unser Reigen-Thema war «Putzequipe». Wir waren die Crew, welche die Manege für den Auftritt der Grossen vorbereitete. Dies zu einem Medley von Queen.

Die Kinder, wie auch zum Teil, deren Eltern, hatten vorher keine Ahnung, was eine Unterhaltung überhaupt ist. Das Erlebnis war für alle einfach grossartig. Die Kinder haben so toll mitgemacht!! Ein grosses Kompliment an dieser Stelle. Schade, war es dann nach drei Aufführung auch schon wieder vorbei.

Jahresabschluss

Nach der Unterhaltung konnten dann auch alle anderen, welche nicht mitgemacht haben, endlich

wieder ins Turnen kommen. Und so durften wir noch viermal vor der Weihnachtspause turnen. Einmal war noch die Halle geschlossen, da wichen wir wieder mit einem Spaziergang auf einen Spielplatz in Hägendorf aus. Dazu gab es warmen Tee und Lebkuchen.

In den letzten beiden Turnstunden bastelten wir, nebst lustigen Spielen, einen Weihnachtsanhänger für den Weihnachts-Baum, welchen die Kinder dann mit nach Hause nehmen durften.

Ausblick

Nun freuen wir uns auf die zweite Hälfte des KiTu-Jahres!

Da Martina schwanger ist und im April ihr 3. Kind bekommt, werden wir nach den Frühlingsferien noch zu zweit im Team sein. Falls jemand also Lust hat, uns noch zu unterstützen, sind wir sehr froh.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bedanken bei Maria-Luisa und Martina. Ich bin froh, sind wir ein so gutes Team. 🙌

Ebenfalls zu erwähnen unser neuer Hilfsleiter Sascha, unsere ebenfalls neue Hilfsleiterin Janika und unsere Hilfsleiterin Alissia, welche uns immer Tatkräftig zu Seite stehen. Vielen Dank dafür! 🙏

Wenn man am Ende der Stunde die leuchtenden Augen der Kinder sieht, weiss man wieder warum man das macht. Es ist schön die Kinder einen kleinen Abschnitt lang zu begleiten und sie zum Bewegen zu animieren.

Cornelia

Fahrerbericht

Mädchenriege



Das Mädchenriegejahr 2022 war ereignisreich. Angefangen hat es im Februar mit dem Erfolg am Unihockeykantonalfinal in Utzensdorf. Zwei Mittelstufenteams haben sich im Oktober 2021 dafür qualifiziert. Am Finaltag gewannen beide Mannschaften Match um Match und so kam es, dass im Finalspiel Kappel 1 gegen Kappel 2 spielte. Auch nach der Verlängerung war es unentschieden, sodass es zum Penaltyschiessen kam. Die Turnierleitung willigte Yasis Vorschlag ein, beide Teams auf den ersten Platz zu küren. Und so fuhren wir mit zwei Siegerteams nach Hause und waren superstolz und glücklich.

Weiter ging die Erfolgssträhne am Jugispieltag in Winznau. Es war gefühlt der heisseste Tag des Jahres und die Schattenplätze waren rar. So machten sich einige Mamis auf den Weg und kamen mit Sonnenschirmen zurück, um die Spielpausen etwas erträglicher zu machen. Die Hitze hinderte unsere Mädels nicht vor Bestleistungen. Bei der Siegerehrung wurde verkündet, dass erneut alle fünf Kappeler Teams Podestplätze erreichten. Das bedeutete, dass wir im September am Kantonalfinal teilnehmen dürfen!

Das Schuljahr liessen wir bei einem gemütlichen Brätelnachmittag ausklingen. Von Kappel aus wanderten



wir nach Wangen zur Waldhütte. Auch einige Eltern haben sich für diesen Anlass angemeldet, was uns besonders freute. Bei der Hütte angekommen konnten alle ihr Grillgut bräteln und die feinen Salate und das Schlangensbrot geniessen. Den Rückweg gestalteten wir etwas gemütlicher und nahmen den Bus nach Kappel zurück.

Nach den Sommerferien starteten unsere neuen Leiterinnen. Wir sind sehr froh und dankbar, so begeisterte und zuverlässige Leitergspänli gefunden zu haben. Das Leiterteam setzt sich nun wie folgt zusammen:
Unterstufe: Kim Widmer, Anouk Aemmer, Zoë Sadick



Mittelstufe: Yasmine Buchmüller, Lisa Kaspar, Anja Schmidt

Oberstufe: Svenja Hellbach, Joëlle Dörfliiger mit den Hilfsleiterinnen Jaime Schwarzenbach, Giulia Hunn, Laura Sulzer und Glenys Wyss

Jill Siegenthaler übernimmt die administrativen Aufgaben und ist die helfende Hand im Leiterinnenteam.

Im Herbst fand dann der Kantonalfinal in Nunningen statt. Um an so einem Anlass teilzunehmen, braucht es viele freiwillige HelferInnen. Wie schon in Winznau, erklärten sich wieder Mamis und Papis bereit als Schiris, Coaches, und natürlich als Fans am Spielrand. Einen speziellen Dank geht an Mani Bader, der extra vier Mannschaftsbusse organisiert hat, um unsere 35 Mädchen nach Nunningen zu

chauffieren. Der Aufwand hat sich gelohnt. Rund 100 Mannschaften (also ca. 800 Kinder) aus dem ganzen Kanton waren anwesend. Diesmal gingen wir ohne Medaillen nach Hause, aber der Anlass war trotzdem einzigartig und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach den Herbstferien fand die zweite Papiersammlung statt. Trotz der neuen Regelung, dass nur noch Helferinnen ab 12 Jahren erlaubt sind, waren wir bisher immer genug Sammlerinnen. Auch hier dürfen wir immer wieder auf viele Eltern zählen, die mit ihren Privatautos helfen, die Papiersammlung schnell über die Bühne zu bringen.

Im Oktober fingen die Vorbereitungen für die Turnerunterhaltung an. Die einzelnen Stufen übten fleissig

ihre Tänze, um an der Show geniale Auftritte zeigen zu können. Das Üben hat sich gelohnt – die Shows waren alle ausverkauft und das Publikum entsprechend begeistert!

Das traditionelle Adventsspecial findet aus terminlichen Gründen erst im Januar statt.

Liebe Mädchen, liebe Eltern und liebe Leiterkolleginnen. Das Jahr 2022 hat mit dem Wechsel im Leiterinnenteam eine ganz besondere Bedeutung bekommen. Ganz herzlich möchte ich allen für ihren Einsatz und die Begeisterung für unsere Mädchenriege bedanken. Es macht Spass mit euch!

Sportliche Grüsse und alles Gute im neuen Jahr,
Anja

Fahresbericht

Yoga



Mit grosser Dankbarkeit durfte ich im April dieses Jahres mein Diplom als Yogainstruktorin entgegennehmen.

Gerne gehe ich meinen Yogaweg mit meinen Turnkameradinnen. Ich bin froh, dass wir eine Lokalität, den Kulturraum, zur Verfügung erhalten haben. Dort lässt sich gut yogieren.

Jeden Montag von 18:45 Uhr – 20:00 Uhr begrüsse ich meine Yogis mit einer Yogalektion welche Meditation, Pranayama, Vinyasa Flow und eine Entspannungsübung (Shavasana) enthält. Gemeinsam lernen wir voneinander auf dem Yogaweg, ein Weg ohne Ziel, ein Weg, der nie ausgelernt ist. Denn die Yogareise geht immer weiter.



Lokah Samastha Sukhino Bhavantu

Sei achtsam zu allen Lebewesen in allen Welten.

Namaste
Doris

Fjahresbericht

Aerobic

Gerne blicke ich auf das Jahr 2022 zurück.

Im Turnbetrieb hatte die Normalität wieder Einzug gehalten. Mit unterschiedlichen Workouts instruiere ich jeden Donnerstag von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr. Ich biete jede Woche ein anderes Training an. Achte auf ganzheitliche Workouts, die effektiv für Muskelaufbau, Koordination und Kondition sind.

Mit Hanteln, Stretchbändern, Gymnastikbällen, Step und Pilatesring ergänze ich die verschiedenen Themen im Workout somit ist das Training immer abwechslungsreich.

Auch die Konzentration wird mit einer Aerobic Choreo gefordert. Die rechte und linke Hirnhälfte werden aktiviert und geschult.

Nach den Sommerferien wurde das normale Training eingestellt. Die Vorbereitung für die Turnerunterhaltung «Zirkus 2.0» hatte Priorität. Bis zu 2x pro Woche übten zwanzig Frauen fleissig für den Reigen. Unser Thema war «Zirkusdirektorinnen». Mit Frack, Stock, Hut, Grazie und tollen Dancesteps wiegten wir uns im Takt mit der Musik von Britney Spears über die Bühne.



Das grosse Engagement jeder einzelnen Turnerin war wunderbar. Das ist gelebte Vereinsphilosophie.

Ich freue mich auf ein gelebtes, achtsames, sportliches Jahr und wünsche Allen ein gesundes neues 2023.

Doris

Fahrerbericht

Volleyball

Abschied des Volleyball Kappel

Die Saison 21/22 endete, wie sie auch angefangen hat. Leider konnte kein Spiel der letzten Saison gewonnen werden und wir landeten auf dem «stolzen» letzten Platz.

Die allgemeine Situation in der Mannschaft wurde leider etwas schwieriger. Uns fehlte nach wie vor eine Trainerperson, was ausschlaggebend für die Motivation, wie auch das Weiterentwickeln der Mannschaft sowie der eigenen Fähigkeiten gewesen wäre. Somit wurden die Abwesenheiten im Training immer häufiger und das Engagement aller Spielerinnen immer weniger. Zusätzlich kam es dazu, dass die 3. Liga Mannschaft aus Hägendorf aufgrund von Spielerinnenmangels bei unserer Mannschaft nach neuen Spielerinnen suchten. Deshalb entschieden sich einige Spielerinnen aus Hägendorf zurück in ihre «Heimmannschaft» zu kehren. Nach dieser Entscheidung blieben nur noch vier Spielerinnen übrig, welche leider nicht ausreichten, um eine Mannschaft für die nächste Saison zu bilden.



Da diese Schwierigkeiten schon über mehrere Jahre im Volleyball Kappel bestehen und aufgrund der Situation Ende Saison 21/22 beschloss die Hauptverantwortung Volleyball gemeinsam mit dem Vorstand, die Abteilung bis auf Weiteres zu schliessen.

Natürlich bleibt jedoch die Hoffnung, dass irgendwann das Volleyball Kappel wieder belebt werden kann, um wieder das zu werden was es einmal war: Nämlich eine tolle Abteilung dieses Vereins, welche allen Spielerinnen und vor

allem auch mir, jahrelange Freude, Erlebnisse und tolle Freundschaften ermöglicht hatte.

Borncup 2022

Am 3. Juli 2022 fand nach zweijähriger Pause der Born Cup statt. Dies nun schon zum 18. Mal!

Da es, wie schon erwähnt, im Volleyball mit dem Engagement aber auch mit der Spielerinnenanzahl etwas kritischer aussah, wurde der diesjährige Borncup vom Volleyball Kappel zusammen mit den

Frauen des gesamten Turnvereins organisiert. Das Turnier fand wie in den Jahren zuvor auf dem Fussballplatz des FC Kappels statt.

Die Teilnehmenden Mannschaften durften sich über wunderschönes Wetter, viel Spass und gute Stimmung erfreuen.

Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren mangelte es auch nicht an vielen tollen Preisen.

Es war schön, nach einer zweijährigen Pause, doch noch einen tollen und sportlichen Tag wie den Borncup endlich wieder durchführen zu dürfen.

Wir hoffen nun, dass es in diesem Jahr erneut durchgeführt werden kann, auch ohne Volleyball Kappel.

Yasmine

